Pflegeanweisung

Diese Pflegeanweisung ist gültig für alle elastischen Bodenbeläge, die mit dem Forbo Eurocol C Floor System versiegelt wurden.

Elastische Bodenbeläge gelten als besonders strapazierfähig und werden daher oft in Bereichen mit mittlerer bis hoher Beanspruchung verlegt und als Fußböden eingesetzt. Auf Grund der dichten Oberfläche und der Möglichkeit diese Beläge thermisch zu verschweißen/ zu verfugen, kommen gerade PVC und Elastomerbeläge in Bereichen mit erhöhten hygienischen Ansprüchen, wie zum Beispiel Dialysezentren oder Krankenzimmern zum Einsatz. Des Weiteren sind elastische Bodenbeläge bestens für Allergiker geeignet, da sich Staub und Schmutz durch feuchtes Wischen leicht entfernen lassen. Grundsätzlich unterliegen elastische Bodenbeläge einem natürlichen Verschleiß. Um die Lebensdauer zu verlängern, die Rutschgefahr zu minimieren und die laufenden Reinigungskosten möglichst gering zu halten, müssen sich in Eingangsbereichen ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen (mind. 6 Schrittlängen) befinden. Besonders geeignet sind Schmutzfangsysteme, die zunächst den Grobschmutz, dann den Feinschmutz, und schließlich die Feuchtigkeit von den Schuhsohlen aufnehmen. Die Sauberlaufzonen müssen regelmäßig gereinigt werden. Tische und Stühle, sowie andere schwere Möbelstücke sind mit geeigneten Gleitern zu versehen.

Bei Verwendung von Stühlen mit Laufrollen sind nur Rollen des Typs W – weich – nach DIN EN 12529 einzusetzen.

Genauso wie der Bodenbelag einem natürlichen Verschleiß unterliegt, unterliegt auch jede Art der Oberflächenbehandlung einem natürlichen Verschleiß. Deshalb ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege unerlässlich. Versiegelungen und Beschichtungen schützen die Oberfläche des elastischen Belags zusätzlich vor Verschleiß, und bewirken vor allem die leichte Reinigungsfähigkeit und Pflege. Die Oberflächenbehandlung schützt den Belag durch eine Filmschicht, so dass der Belag keine Schmutzstoffe aufnehmen kann. Diese Schicht unterliegt aber im Laufe der Zeit, je nach Beanspruchung, einem mehr oder minder starkem Verschleiß. Schmutz und Staubkörnchen unter den Schuhsohlen können die Versiegelung verkratzen. Durch eine regelmäßige Pflege, kann dieser Verschleiß jedoch gemindert werden.

Erstpflege

Nach dem Versiegeln des mit **Eurocol C Floor** aufgearbeiteten Bodens kann eine Erstpflege durchgeführt werden. Durch die Erstpflege wird die ausreichend ausgehärtete Beschichtung gegen Verschmutzung geschützt und für die Unterhaltsreinigung vorbereitet. Eine Erstpflege kann frühestens 7 Tage nach dem Auftrag vom **Eurocol C Floor System** vorgenommen werden, Für die Erstpflege/Einpflge ist die Universalpflege **Eurocol 328 C Floor Care** einzusetzen.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird je nach Art der zu erwartenden Verschmutzung nach folgenden Verfahren unterschieden, in Nasswisch-, Desinfektions-, Feuchtwisch- und Cleanerverfahren. Um eine optisch einwandfreie Fläche zu gewährleisten, wird der Boden mit **Eurocol 328 C Floor Care** gereinigt. Dieses Produkt baut keine Schichten auf, ist schnelltrocknend und bei Bedarf kann der angetrocknete Pflegefilm auspoliert werden. Auf 8 Liter Wischwasser reichen hierfür 40 ml aus.

Grundreinigung

Die Grundreinigung wird in mehr oder weniger großen Zeitabständen oder bei sehr hartnäckigen Verschmutzungen bzw. Pflegemittelüberlagerungen durchgeführt. Mit einer Ein- oder Mehrscheibenmaschine mit Nylonpads ausgerüstet, in kleinen Räumen eventuell mit Schrubber wird der Reiniger **Eurocol 891 Euroclean Basic** auf dem Boden verteilt. Nach einer der Verschmutzung angepassten Verdünnung und Einwirkzeit wird der Boden unter Hinzugabe von warmen Wasser mit der Reinigungsmaschine bearbeitet. Die gelöste Schmutzflotte wird mit einem geeigneten Wasserauger

eurocol – the strong connection

oder durch Aufwischen aufgenommen. Reste des Grundreinigungsmittels sind mit klarem Wasser in mehreren Arbeitsgängen zu entfernen, um keine Reinigungsreste auf dem Boden zu belassen. Nach dem Trocknen ist sofort eine Wischpflege mit **Eurocol 328 C Floor Care** aufzubringen.

Raumklima

Die Werterhaltung des Bodens und das Wohlbefinden des Menschen erfordert die Beachtung eines gesunden Raumklimas (ca. 20°C und ca. 50 - 60% rel. Luftfeuchtigkeit).

Hinweise zur Werterhaltung

Die Schutzwirkung der Oberflächenbehandlung kann bei stark beanspruchten Flächen wie Büros, Krankenhäusern, und dergleichen nur durch eine rechtzeitige Neuversiegelung erhalten werden. Die Füße der beweglichen Möbel, insbesondere der Sitzmöbel, sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Gleitern) zu versehen.

Bei Verwendung von rutschhemmenden Teppichunterlagen darauf achten, dass diese keine Weichmacher oder färbende Bestandteile enthalten. Es kann sonst zu Markierungen kommen. Schmutzfänger bzw. Sauberlaufzonen verhindern das Eindringen von Schmutz und sind deshalb zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen

Reinigungs- und Pflegemittel von Kindern fernhalten, da diese gesundheitsschädigend wirken können. Bitte hierzu die Hinweise auf den jeweiligen Produktbeschreibungen u. Sicherheitsdatenblättern beachten.

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise auf den Technischen Merkblättern.

Je nach Belagsverlegung kann ein zu hohes Feuchtigkeitsaufkommen zu Schäden führen, insbesondere durch Eindringen von Feuchtigkeit auf Calciumsulfat(fliess)estrichen, Trockenestrichen, Doppelböden, bzw. anderen feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen.

Mit diesen Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen in Labor und Praxis nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Wir empfehlen ausreichend Eigenversuche.

Mit Vorliegen dieser Information verlieren alle früher herausgegebenen Informationen ihre Gültigkeit!

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, dem Stand der Technik und den anerkannten Regeln des Fachs und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18365). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

Version 02
Stand 2016-06-08
ersetzt Ausgabe vom:2016-02-22